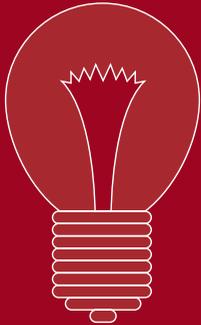




Melden Sie sich an:  
[www.tacook.com/EEM2011](http://www.tacook.com/EEM2011)

26. – 27. Oktober 2011, Essen



## 5. Jahrestagung **Energiemanagement in der Industrie**

**Energieeffizienz – Ressourceneffizienz – Nachhaltigkeit**

### **PLUS: Parallele Fachforen**

- A: Energieeffizienz durch Prozessoptimierung
- B: Energieeffizienz aus Produkt-/Umweltsicht
- C: Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- D: Energieeffizienz in der Wasserwirtschaft

### **PLUS: Intensivworkshop am 25. Oktober 2011**

Energiemanagement nach EN 16001 / ISO 50001 –  
Umsetzung in der Praxis



- › Aktuelle politische und rechtliche Rahmenbedingungen für die Energieeffizienz
- › Neuartige Produktionstechnologien mit erhöhter Energieeffizienz
- › Verantwortlichkeiten und Aufgaben beim Energiemanagement
- › Verbesserung des „Energiebewusstseins“ in den Betrieben
- › Sicherung der Nachhaltigkeit von Verhaltensänderungen
- › Energiemanagement nach EN 16001
- › EcoDesign in der Theorie und Praxis
- › Möglichkeiten der industriellen Abwärmenutzung
- › Auditkonformes Energiemanagement-System
- › Transparenz bei Energiekosten und Verbrauchsverhalten
- › Energieeffizienz als globaler Wettbewerbsvorteil
- › In den Pausen sparen: Standby-Strategien in der Produktion

### **Fachbeiträge:**

Alfred Kärcher  
Bayer MaterialScience  
Clariant International  
Daimler  
e-hoch-3  
Hamburg Wasser  
Hüttenwerke Krupp  
Mannesmann  
Johnson Controls  
KS-Aluminium Technologie  
ÖKOTEC  
Energiemanagement  
PRÜFTECHNIK  
Rheinisch-Westfälische  
Wasserwerke  
Schott  
Siemens  
T.A. Cook  
u. v. m.



# Sehr geehrte Damen und Herren,

## WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Fach- und Führungskräfte mit Einfluss auf Energieeinsatz in Produktion, Verwaltung oder bei künftigen Produkten.

Geschäftsführer, Bereichsleiter, Fachbereichsleiter und Experten aus:

- › Forschungs- und Entwicklung
- › Verfahrenstechnik
- › Mess- und Regelungstechnik
- › Automatisierungstechnik
- › Engineering, Anlagenbau, Technologie
- › Technologie-Management
- › Strategische Planung
- › Planung, Produktion, Fertigung
- › Instandhaltung, Controlling, Einkauf
- › Energiemanagement
- › Standort- und Gebäude-Management
- › Umweltmanagement
- › Nachhaltigkeitsmanagement

warten Sie nicht auf Subventionen und Förderungen, wenn es darum geht, Ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit durch Energieeffizienz nachhaltig zu verbessern.

Auch China macht Ernst in Sachen Energieeffizienz: Im 12. Fünfjahresplan (2011–2015) der Volksrepublik China wurde lt. FAZ vom 6. Juni 2011 beschlossen, 800 Milliarden Euro in Umweltschutz, erneuerbare Energien und „green economy“ zu investieren. LyondellBasell kündigt am gleichen Tag an, ENERGY STAR Partner im „U.S. Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR Program“ geworden zu sein.

Energieeffizienz ist keine niedrig hängende Frucht, die sich ohne Anstrengung ernten lässt. Soviel Ehrlichkeit sollte sein, wenn wir uns auf den Weg begeben wollen, diese Frucht zu kultivieren. Sie ist aber besonders ertragreich, wenn wir uns ihr Potenzial im Zusammenspiel mit Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit erschließen.

Das Potenzial zur Verbesserung der Energieeffizienz von Produkten und Produktionsprozessen steigt beständig. Weltweit wird unentwegt an Lösungen gearbeitet. Förderprogramme können helfen, aber auch verwirren. Energiemanagement-Systeme schaffen Transparenz über den Energieverbrauch im Unternehmen. Wer jedoch den Energieeinsatz über alle Lebenszyklen eines Produktes hinweg bilanzieren möchte, stößt noch auf viele Probleme.

Lernen Sie an konkreten Praxisbeispielen, die richtigen Prioritäten zu setzen, „Low Hanging Fruits“ zuerst zu ernten und Millionenprojekte für neue Anlagen und Verfahren erfolgreich auf den Weg zu bringen.

## Sie werden an konkreten Beispielen sehen

- › wie nachhaltige Verhaltensänderungen zu mehr Energieeffizienz beitragen.
- › welche sprunghaften Verbesserungen durch neue Technologien möglich werden.
- › was es heißt, Energieeffizienz als einen Baustein nachhaltiger Wirtschaft zu verstehen.
- › wie wichtig es ist, Transparenz zu schaffen, um die leicht zu hebenden Potenziale zu erkennen.

Unser ganztägiger Workshop am Vortag der Tagung ist ein Muss für jeden Neuling auf dem Gebiet von Energiemanagement und Energieeffizienz.

Viele Dutzend Teilnehmer haben diesen erfolgreichen Workshop bereits durchlaufen und zu seiner permanenten Verbesserung beigetragen.

Reservieren Sie noch heute Ihren Platz und machen Sie Fachkollegen und Bekannte auf diese Tagung aufmerksam.

Ihr Günther Schmittberger

## Medienpartner

### Instandhaltung

#### Instandhaltung

Das Fachmagazin „Instandhaltung“ befasst sich mit der Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zur Organisation und Einbindung von Instandhaltungsmaßnahmen in die betrieblichen Abläufe praxisnah vorgestellt. Das Aufzeigen neuester Trends beim Einsatz moderner Techniken und Organisationsformen macht dieses Fachmagazin zu einer unentbehrlichen Orientierungshilfe für Betriebs- und Instandhaltungsleiter.

verlag moderne industrie GmbH | Justus-von-Liebig-Straße 1 | D-86899 Landsberg | Ansprechpartnerin: Anke Träger | Mail: anke.traeger@mi-verlag.de | www.instandhaltung.de



#### e.21 – energie für morgen

Die e.21 – energie für morgen ist eine alle drei Monate erscheinende Fachzeitschrift, die innovative Themen und Entwicklungen zur Zukunft der Energie behandelt. Aktuelle Berichte, Features, Kommentare sowie Reportagen über virtuelle Kraftwerke, Smart Grids, Smart Metering sowie Gebäudeoptimierung und -automation werden in kompetenter Form von Redakteuren des energiate-Verlages aufbereitet. Ergänzend erscheinen Fachbeiträge branchenkundiger Spezialisten.

Aktuelle News: [www.e21online.de](http://www.e21online.de)

# Gantztägiger Workshop

## 25. Oktober 2011

**Zeitlicher Ablauf: 9.30 Beginn des Workshops | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.00 Ende des Workshops**

**Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

### Energiemanagement nach EN 16001/ISO 50001 – Umsetzung in der Praxis

Der Workshop übersetzt die Norm in die Praxis und stellt die wesentlichen Handlungsschritte zum Aufbau eines Energiemanagements zusammen. Jeder Schritt wird einzeln bearbeitet und mit Checklisten unterfüttert. Dabei werden die gängigen Normen und VDI-Richtlinien berücksichtigt. Die Ergebnisse dienen als einsetzbares Handwerkszeug und transportieren die Vorgaben aus den Normen und Richtlinien in den betrieblichen Alltag.

#### Inhalt

- » Motivation – steuerrechtliche/energierechtliche Grundlagen
- » Erste entscheidende Schritte
- » Verantwortlichkeiten/Aufgaben in einem Energiemanagement
- » Energiecontrolling – die wesentlichen Bestandteile
- » Energieanalyse – Vorgehensweise und Handwerkszeug
- » Planung und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
- » Kontinuierliches Energiemanagement (KVP)
- » Praktische Übungen

#### Fachliche Leitung und Moderation

Thomas Schedl, Vorstand, SEMPACT AG

**THOMAS SCHEDL**, Jahrgang 1965, arbeitete nach dem Studium der Elektrotechnik/Energietechnik an der TU München am Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik. Anschließend führte er bis 2009 als Geschäftsführer die BERG Energiekontrollsysteme GmbH erfolgreich zum Komplettanbieter für Energiemanagementlösungen. Bis 2010 widmete er sich mit seinem Unternehmen Schedl & Lütcherath Industriekunden mit dem Ziel, bei der Einführung von Energiemanagementsystemen fachlich und pragmatisch zu unterstützen. Seit Januar 2011 ist Herr Schedl Vorstand der SEMPACT AG, deren Geschäftsinhalt die konsequente Fortführung der unter Schedl & Lütcherath begonnenen systemischen Energiemanagementberatung ist. Thomas Schedl ist KfW-Berater, vom TÜV zertifizierter Energieeffizienz-Beauftragter und -Auditor.

SEMPACT AG | Web: [www.sempact.de](http://www.sempact.de)

### 5 GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

1. Sie lernen von erfahrenen Vorbildern, Energieeffizienz ganzheitlich zu verstehen.
2. Durch die Lebenszyklus-Betrachtung werden die Prioritäten Ihrer Projekte klarer.
3. Sie werden verstehen lernen, wie wichtig es ist, energiebewusstes Verhalten auch in Betrieb, Produktion und Instandhaltung zu fördern.
4. Energieeffizienz ist vieldimensional. Schauen Sie über den Tellerrand der eigenen Branche und genießen Sie das „Netzwerken“ außerhalb des Tagesgeschäftes.
5. Sie werden staunen, wie vielfältig die Anregungen zur Verbesserung der Energieeffizienz sein können und wie diese Ihre Ressourceneffizienz beeinflusst.

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 18.00 Uhr

### Get-together

T.A. Cook lädt Sie am Abend des ersten Konferenztages zu einem geselligen Get-together mit leckerem Fingerfood ein. Vertiefen Sie in der Bar des Atlantic Hotels in Essen interessante Gespräche und lassen Sie mit uns den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

# Vorträge

## Mittwoch, 26. Oktober 2011



Besuchen Sie unsere  
Internetseite:

[www.tacook.com/EEM2011](http://www.tacook.com/EEM2011)



**PLUS:** Get-together für neue  
Kontakte und anregenden  
Ideenaustausch.

### 08.30 Check-in und Ausgabe der Konferenzunterlagen

### 09.30 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Günter Schmittberger, Senior Analyst Research, T.A. Cook

### 09.40 Konzeption und Einführung eines auditkonformen Energiemanagementsystems in einem Hüttenwerk

- » Motivation für die Einführung eines Energiemanagementsystems in Anlehnung an die DIN EN 16001
- » Steigerung der Energieeffizienz
- » Festlegung von (wirtschaftlichen) Maßnahmen und daraus resultierenden Zielen
- » Sensibilisierung der Mitarbeiter und Verbesserung des „Energiebewusstseins“ in den Betrieben

Matthias Baldermann, Leiter Energiewirtschaft, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

### 10.40 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

#### 11.10 FORUM **A**

#### Energieeffizienz durch Prozessoptimierung

##### Energieeffizienz in der Infrastruktur

- » Analyse der Bestandsdaten/Messtechnik
- » Ermittlung von Lastschwerpunkten
- » Monitoring der jeweiligen Energiearten
- » Definition der Optimierungsmaßnahmen
- » Umsetzung und Kontrolle

Otto Eggert, Energiemanager, C-ZTF, KS-Aluminium  
Technologie GmbH

#### FORUM **B**

#### Energieeffizienz aus Produkt-/Umweltsicht

##### Dream Production – CO<sub>2</sub> als Rohstoff

- » Projektconsortium: BMS, BTS, RWE, RWTH
- » CO<sub>2</sub> als Rohstoff für die Herstellung von Polymeren
- » Durchführung der Reaktion im Labormaßstab
- » Aufbau einer kontinuierlichen Mini-Anlage
- » Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

Dr. Christoph Gürtler, Leiter Kompetenzzentrum für neue  
katalytische chemische Prozesse, Bayer MaterialScience AG

### 12.10 Mittagspause und Besuch der Ausstellung

### 13.30 ÖKOPROFIT – Standby-Strategien in der Produktion – mit PROFInergy

- » Veranlassung & Motivation
- » Die Praxis – geht doch heute schon?
- » Use Cases und Potenzial
- » Das Grundprinzip von PROFInergy
- » PROFInergy @ Future

Matthias Himmler, Systemmanager Hardware, Siemens AG  
Industrie Automation Division

### Energiesparen und CO<sub>2</sub>-Vermeidung im Nachhaltigkeitsmanagement bei Kärcher

- » Energiemanagement in Gebäuden und Produktion
- » Systematische Einbeziehung von Energie- und Umwelt-  
aspekten in dem Produktentstehungsprozess
- » Energiespartipps für den Bürobereich
- » Umweltgerechte Mobilität – Energiesparen und CO<sub>2</sub>-  
Vermeidung auf Arbeitswegen und bei Geschäftsreisen

Axel Leschtar, Leiter Umweltmanagement, Alfred Kärcher  
GmbH & Co. KG

### 14.30 Life Cycle Management von Pumpen und deren Optimierung

- » Kurze Einleitung zum Thema LCC
- » Verteilung der Kostenfaktoren einer Pumpe
- » Ausrichten eines Motor-Pumpen-Aggregates
- » Zusammenhang: Ausrichten und Betriebskosten
- » Auswirkungen einer Fehlausrichtung
- » Einsparpotenziale aufgezeigt an Beispielen

Markus Brotsack, Vertriebsleiter, PRÜFTECHNIK Alignment  
Systems GmbH

### Wie viel Energie steckt im Produkt?

- » Probleme und Potenziale der Zurechnung von Energie-  
verbräuchen zum gefertigten Produkt
- » Entwicklung umweltgerechter Produkte  
(EcoDesign) in der Praxis
- » Energieverbraucher der spannenden Fertigung
- » Verursachergerechte Zurechnung
- » Identifikation von Einsparpotenzialen
- » Verankerung in der Unternehmenspraxis

Dr. Udo Hermenau, eco efficient engineering, e-hoch-3

### 15.30 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

### 16.00 Mercedes-Benz: Energieeinsparung im Werk Berlin

Basics der Konzernstrategie Energie | Ausgangssituation im Werk Berlin | Wesentliche Handlungsfelder, Aktivitäten und  
Zuständigkeiten | Aktueller Stand und Ergebnisse des Projekts | Weiteres Vorgehen

Peter Voss, Leiter Energie-Optimierungsprojekt, Mercedes-Benz Werk Berlin

Roland Berger, Geschäftsführer, ÖKOTEC Energiemanagement GmbH

### 17.00 Der Energiemanager der Zukunft

Hat der Energiemanager Zukunft? | Welche Herausforderungen müssen im Alltag bewältigt werden? | Welche Erfah-  
rungen konnten bisher gesammelt werden? | Welche Rolle wird der Energiemanager zukünftig im Unternehmen spielen?

Mateus Siwek, Senior Research Consultant, T.A. Cook Research & Studies

### 17.30 Kurze Zusammenfassung und Abschluss des ersten Tages

### 18.00 Get-together

# Vorträge

## Donnerstag, 27. Oktober 2011



### TEAM DISCOUNT 4:3

Sparen Sie bei 4 Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.



### AKTUELLE STUDIE:

Energieeffizienz – Standortkiller oder Innovationstreiber?

Trends, Innovationen und Best Practice in der anlagenintensiven Industrie

Weitere Details siehe Rückseite

### 09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Günter Schmittberger, Senior Analyst Research, T.A. Cook

### 09.05 Energieeffizienz bei Clariant International

- » Stellenwert Energieeffizienz im „Sustainability Program“ der Gruppe
  - » Ansatz und Setup für ein globales Energieeffizienzprogramm
  - » Bisherige Ergebnisse des Programms/Ausblick
  - » Konkrete Projektbeispiele (z. B. operative Energieeffizienz, Spitzenlastmanagement u. a.)
- Dr. Herbert Maier, Head of CC Energy & Utilities, Clariant International Ltd.

### 10.00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

### 10.30 Steigerung der Energieeffizienz – Konsumsteuerung durch den Gesetzgeber? Rechtslage und Ausblick

Politische Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz | Energieeffizienz im Recht – Versuch einer Begriffsklärung | Europarechtliche Vorgaben | Rechtliche Regelungen im nationalen Recht | Ausblick

Christoph Germer, Rechtsanwalt, Gersemann & Kollegen Rechtsanwälte

### 11.20 Von der Prozessoptimierung bis zur Abwärmenutzung – Beispiele für Energieeffizienz in der Industrie

Green Paintshop | Energieeinsparung durch Prozessoptimierung in der Lackiertechnik | Möglichkeiten der industriellen Abwärmenutzung | Latent-Wärmespeicher zur dezentralen Energieversorgung | ORC und Verstromung industrieller Abwärme

Dr. Fritz Dorner, Geschäftsführer, Dürr Systems GmbH

### 12.15 Mittagspause und Besuch der Ausstellung

### 13.15 FORUM **C** Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

#### Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als „neuer Motor“ globaler Mobilität

- » Transformationen bei Verkehr und Mobilität
- » Leichtbau und biogene polymere Grundstoffe
- » Polymerbasierende Composite-Strukturen
- » Energieeffizienz und zukünftige Marktentwicklungen
- » Anwendungen in Luftfahrt, Automobiltechnik, u. a.
- » Nanoebene und elektromagnetische Technologien

Dr. Lambert Feher, Director New Technologies Polymer Science, Johnson Controls GmbH

### FORUM **D** Energieeffizienz in der Wasserwirtschaft

#### Steigerung der Energieeffizienz in bestehenden wasserwirtschaftlichen Infrastrukturen

- » Ausgangssituation RWW
- » Energiesituation der Deutschen Wasserwirtschaft
- » Benchmarking als Indikator für Energieeffizienz?
- » DVGW Forschungsprojekt „Energieeffizienz/Energieeinsparung in der Wasserversorgung“
- » Ermittlung und Werkzeuge zur Hebung von Einsparpotenzialen

Ronald Roepke, Leiter Ressourcenmanagement, Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH

### 14.05 Bericht aus der Praxis eines ÖKOPROFIT-Unternehmens

- » Energie- und Ressourceneffizienz
- » Umweltmanagement
- » Einbindung von MitarbeiterInnen
- » Umweltcontrolling
- » Nachhaltigkeit

Dr. Natalia Balcázar, Inhaberin, European Environmental Project Management

#### Vom ökonomischen Druck zum ökologischen Erfolg

- » Energieanalyse
- » Konsequente Umsetzung
- » Steigerung der Faulgasproduktion
- » Energieeffizienz
- » Ergebnis: Vom Energiebezug zur Energieproduktion

Hartmut Schenk, Bereichsleiter Klärwerke, HAMBURG WASSER

### 15.00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

### 15.15 Das Energiemanagement – mit Transparenz zu Effizienz

- » Definition und Verständnis von Energiemanagement
- » Anforderungen aus der DIN EN 16001
- » Transparenz bei Energiekosten und Verbrauchsverhalten
- » Identifizieren von Einsparpotenzialen
- » Energiemanagement als vielseitiges „Werkzeug“ etablieren

Lothar Kretschmer, Leiter Energiewirtschaft, SCHOTT AG

### 16.00 Kurze Zusammenfassung & Verabschiedung

# Referenten

**DR. NATALIA BALCÁZAR** ist seit mehr als 20 Jahren im Bereich Umwelt tätig. Nach dem naturwissenschaftlichen Studium der Geologie in der Complutense Universität in Madrid (Spanien) promovierte sie 1992 an der Universität von Alcalá de Henares im Rahmen eines EGKS-Projektes mit der Dissertation „Umweltmanagement von Nebenprodukten der Stahlindustrie“. Sie kam 1994 mit einem DAAD-Stipendium zur Forschungsgemeinschaft Eisenhütteneschlacken e. V. nach Duisburg. Die Forschungsaktivitäten wurden durch eine EU Marie Curie Individual Fellowship vertieft. Anschließend war sie mit einem Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Ruhr-Universität-Bochum tätig. 2001 wechselte sie zu einer ökologischen Wirtschaftsberatung in Duisburg, wo sie als Projektleiterin u. a. für ein EU-Life-Projekt im Wasserbereich tätig war. Seit 2005 ist sie die Inhaberin der ENVIROpro (European Environmental Project Management).

**MATTHIAS BALDERMANN** studierte Maschinenbau, Studienrichtung Konstruktionstechnik an der Universität Duisburg-Essen, nachdem er bei der ThyssenKrupp Stahl AG zuvor zum Technischen Zeichner ausgebildet worden war. Von 2003 – 2008 leitete er Projekte „Gasförmige Medien“ bei der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH in Duisburg im Bereich Energien, Infrastruktur und Anlagentechnik. Seit 2009 ist er dort für die Energiewirtschaft verantwortlich mit den Arbeitsschwerpunkten: Energiemanagement, Steigerung der Energieeffizienz, Energiecontrolling und -abrechnung, Verstromung von Kuppelgasen, energetische Berechnungen und CO<sub>2</sub>-Management.

**ROLAND BERGER** studierte Verfahrenstechnik an der Universität Dortmund. Der Diplomingenieur begann seine berufliche Laufbahn 1996 bei teco, Lünen, als Projektingenieur für zwei Unternehmen. 1997 wechselte er als Vertriebsingenieur zu REHAU AG & Co., Dahlewitz. Seit 2000 ist Herr Berger Mitarbeiter bei der Firma ÖKOTEC Energiemanagement GmbH in Berlin. Hier begann er mit Vertrieb, Kundenmanagement und Projektleitung und ist heute Geschäftsführer des Unternehmens. Herr Berger hat Erfahrungen aus Projekten zum Energiemanagement in verschiedensten Branchen wie Chemie, Automotive, Kunststoff, Lebensmittel, Papier, Metall und Maschinenbau.

**MARKUS BROTSACK** studierte Physik an der LMU München, mit erfolgreichem Abschluss zum Diplom-Physiker im Jahr 1995. Anschließend war er zunächst drei Jahre als Applikationsingenieur für Laserscanningsysteme und dann etwa sieben Jahre als Optik-Designer in der Entwicklung microlithographischer Anlagen in der Halbleiterbranche tätig. Während dieser Zeit absolvierte er ein berufsbegleitendes Fernstudium an der ESB Reutlingen und schloss dies 2004 erfolgreich zum MBA International Marketing ab. Anschließend war er drei Jahre als Vertriebsingenieur für Lichtmesstechnik und laseroptische Messsysteme national und international beschäftigt. Seit 2008 leitet er Vertrieb und Market für die Region DACH bei der PRÜFTECHNIK Alignment Systems GmbH.

**DR. FRITZ DORNER** ist Diplom-Kaufmann und Diplom-Ingenieur. Von 1993 bis 2005 war er für die Firma Battenfeld GmbH in Meinerzhagen tätig, davon die letzten fünf Jahre als Geschäftsführer der Battenfeld Spritzgießtechnik. Von 2005 bis 2010 verantwortete er als Geschäftsführer der Dürr Ecoclean GmbH in Monschau den Geschäftsbereich Cleaning and Filtration Systems. Seit 2010 ist Herr Dr. Dorner Geschäftsführer der Dürr Systems GmbH, im Geschäftsbereich Energy Technology Systems der Dürr AG.

**OTTO EGGERT** ist seit 21 Jahren bei Kolbenschmidt AG in der Infrastrukturplanung beschäftigt und verantwortet seit 1993 die Medienversorgung (Strom, Gas, Wasser, Druckluft, RLT-Anlagen und Heizung). Im Jahr 2000 baute er das Umweltteam im Bereich Werktechnik auf und führte 2004 Energieteams ein zur Reduktion der Beschaffungs- und Betriebskosten. Aufgabenstellung ist die Erarbeitung von energetischen Konzepten und deren Umsetzung bei neuen und Bestandsanlagen sowie die Überarbeitung von energieauffälligen Anlagen. Derzeit wird die Einführung des Energiemanagement Systems nach DIN 16001 vorbereitet.

**DR. LAMBERT E. FEHER** wurde in New York geboren. Er studierte in Karlsruhe Physik, wo er 1997 promovierte und sich 2008 habilitierte. Von 1997 – 2010 arbeitete Herr Dr. Feher am Forschungszentrum Karlsruhe im Institut für Hochleistungsimpuls- und Mikrowellentechnik und leitete seit 2001 die industrielle Mikrowellentechnik. Seit 2005 ist er im Vorstand des AMPERE-Komitees, hält mehr als 30 Patente und ist Autor oder Co-Autor unzähliger Fachartikel. Er erhielt 2005 den Innovationspreis der Technologieregion Karlsruhe für seine

Forschung an der HEPHAISTOS-Technologie und wurde 2006 als einer der 10 Besten für den Zukunftspreis des Bundespräsidenten ausgewählt. 2008 gewann er den „Ricky Metaxas Pioneer Award for Microwave Quantum Interactions of Water“. Seit 2011 leitet Dr. Feher die globale Entwicklung New Technologies Polymer Science des GB Automotive Experience der Johnson Controls GmbH. Dr. Feher besitzt als Privat-Dozent die Venia Legendi am KIT und lehrt zudem seit 2008 „Industrielle Mikrowellen- und Materialprozessertechnik“ am Institut für Höchstfrequenztechnik und Elektronik.

**CHRISTOPH GERMER** ist Rechtsanwalt im Berliner Büro der auf Energie- und Infrastrukturrecht spezialisierten Kanzlei Gersemann & Kollegen. Er berät und vertritt sei 1993 Versorgungsunternehmen u. a. in Fragen des Vertriebs von Energie, Wärme und Wasser sowie der Entwicklung von Dienstleistungsprodukten. Er ist Mitherausgeber und -autor der 2. Aufl. des Energierecht Handbuchs (Erich Schmidt Verlag, Berlin).

**DR. CHRISTOPH GÜRTLER** studierte von 1987 bis 1993 Chemie an der Universität Bonn und der TU Berlin, wo er 1996 promovierte. Es folgt ein Aufenthalt am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Er trat Ende 1997 in die Bayer AG ein, war zunächst in der Zentralen Forschung, später im Geschäftsbereich Lackrohstoffe und Sondergebiete im Bereich Projektmanagement und Business Development für Polyurethan-Beschichtungen tätig. Seit 2006 war er im Stab des Vorstandes für Innovation und Marketing tätig. Seit 2007 leitet er ein Kompetenzzentrum für neue katalytische chemische Prozesse. Gegenstand ist u. a. die Entwicklung (Research, Business Development) von Polymeren u. a. auf der Basis von CO<sub>2</sub> als Rohstoff. Ein wichtiger Bereich hiervon ist das „CAT Catalytic Center“ in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen, an dem derzeit ca. 20 junge Wissenschaftler beschäftigt sind.

**DR. UDO HERMENAU** absolvierte sein Maschinenbau-Studium an der TU Darmstadt und promovierte zum Thema „EcoDesign-Implementierung in die industrielle Produktentstehungspraxis“. In seiner Zeit am Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der TU Darmstadt leitete er Forschungsprojekte im Sonderforschungsbereich 392 „Entwicklung umweltgerechter Produkte“ sowie im Transferbereich 55. Dr. Udo Hermenau wirkte mit an zwei EcoDesign-Büchern, die im Springer-Verlag erschienen sind. Als Mitbegründer der Firma e-hoch-3 in Darmstadt berät er seit 2008 Unternehmen in allen Fragen zum Thema Nachhaltigkeit. Seine Schwerpunkte sind die strategische Integration von Ansätzen zur Energie- und Ressourceneffizienz und produktbezogenem Umweltschutz (EcoDesign) in die tägliche Praxis. Dr. Udo Hermenau ist Mitglied der „Nationalen Plattform Umweltbegleitforschung“ des BMVBS-Förderprogramms „Modellregionen Elektromobilität“. Er leitet im Rahmen dieses Programms derzeit das Forschungsprojekt „Eco-effiziente Elektromobilität“ in der Modellregion Rhein-Main. Weiterhin ist er Mitglied im VDI-Richtlinienausschuss 2343 „Recycling elektrischer und elektronischer Geräte“.

**MATTHIAS HIMMLER** arbeitete nach Abschluss der Fachschule für Elektrotechnik seit 1997 in der Telekommunikationsbranche im Produktmanagement bei der Firma Lucent Technologies, wo er bis 2007 im internationalen Umfeld als verantwortlicher UMTS Produktmanager für das Life Cycle Management der UMTS Basisstationen zuständig war. Im Jahr 2007 wechselte er in das Automatisierungsumfeld zur Siemens AG als Plattformmanager für Industrie-PCs und ist derzeit im Systemmanagement der Siemens-Division Industrie Automation verantwortlich für die Themen PC-based Automation und PROFInergy. In diesem Zusammenhang ist er auch Mitglied im Arbeitskreis „PROFInergy“ der PI International (PNO) und vertritt das Thema auch im Auftrag der PNO auf Messen und Konferenzen.

**LOTHAR KRETSCHMER** studierte nach einer Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker an der FH Wiesbaden Elektrotechnik, Industrieelektronik und Energietechnik mit Abschluss Dipl.-Ingenieur. Bei Schott wurde er 1995 Sachgebietsleiter für Elektroenergieversorgung und Netzleittechnik mit der Zuständigkeit für Planung und Betreuung der Mittel- und Niederspannungsanlagen, Notstromversorgung, sowie Netzleittechnik und Energiemanagement. Ab 1998 ist er verantwortlich für die gesamte Stromversorgung und das Energiemanagement von Schott in Mainz und seit 2000 für die gesamte Energie- und Medienversorgung am Standort. In seinen Aufgabenbereich fallen auch die Themen Energiesteuern und Abgaben. Seit 2006 ist er Mitglied im Fachausschuss Energieanwendung des VDI. 2009 wurde ihm die Verantwortung für alle energiewirtschaftlichen Themen (Energiesteuern, EEG, Netze, etc.) für die SCHOTT AG übertragen. Aktuell läuft der Aufbau eines Energiemanagementsystems nach DIN EN 16001.

**AXEL LESCHTAR** wurde 1955 in Waiblingen Nähe Stuttgart geboren. Herr Leschtar war 14 Jahre in einer internationalen Spedition tätig, bevor er von 1987 bis 1990 eine Fortbildung als Umweltfachkraft IHK absolvierte. Seit 1987 ist er im Umwelt- und Gefahrgutmanagement bei der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG Winnenden, tätig und leitet dort seit 1.1.2000 das Umweltmanagement. Herr Leschtar ist aktiv in mehreren Umweltschutzkreisen des ZVEI und Mitglied des Fraunhofer IPA Expertenforums „Produktbezogener Umweltschutz“.

**DR. HERBERT MAIER** leitet das weltweite Competence Center Energy & Utilities und ist somit für das unternehmensweite Projekt für Energieeinsparungen „ENERGY 2010“ sowie für das globale Energieeffizienzprogramm „eWATCH“ verantwortlich. Er studierte Verfahrenstechnik an der Technischen Universität in München. Nach der Promotion ging er als Postdoc an die University of Washington. Seit 1987 hat er verschiedene Positionen bei der Hoechst AG und später bei Clariant innegehabt, beispielsweise als technischer Projektleiter und interner Berater. Bevor er seine jetzige Position als Leiter des globalen Competence Centers Energy & Utilities bezog, baute er die globale Engineering Abteilung auf.

**RONALD ROEPKE** studierte Physik in Hannover, Technischer Umweltschutz in Paderborn und „Wasser und Umwelt“ in Weimar wo er sein Diplom zum Ingenieur Technischer Umweltschutz (FH) erwarb. Er begann seine berufliche Laufbahn als Projektleiter im Bereich Hydrogeologie, wurde dann Leiter der Ressourcenbewirtschaftung bei Hessenwasser, anschließend Projektmanager bei RWE Aqua und ist seit 2010 Leiter des Ressourcenmanagements bei der Rheinisch-Westfälischen Wasserversorgungsgesellschaft in Mülheim an der Ruhr.

**HARTMUT SCHENK** studierte Bauingenieurwesen in Bochum und Aachen und begann seine berufliche Laufbahn nach dem Abschluss 1982 bei der Baubehörde der Freien und Hansestadt Hamburg. Von 1987 bis heute durchlief er verschiedene Funktionen bei HAMBURG WASSER; zunächst im Sielbetrieb, seit 1992 im Bereich Klärwerke (Entwurf, Bauüberwachung, Instandhaltung, Planung). Im Jahr 2003 übernahm Herr Schenk die Leitung des Bereichs Klärwerke und ist seitdem verantwortlich für die größte und erste energieautarke Kläranlage Deutschlands.

**PETER VOSS** studierte Elektrotechnik an der technischen Fachhochschule Berlin und wechselte dann in den neuen Studiengang „Allgemeine Informatik“ an der technischen Fachhochschule Berlin, den er 1990 mit seinem Abschluss abschloss. Er startete seine berufliche Laufbahn bei der Daimler AG im Mercedes-Benz Werk Berlin als Betriebsingenieur in der Planung und durchlief dort verschiedene Stationen wie Betriebsingenieur Produktion, Schwerpunkt Datentechnik, Fachreferent Produktionsdatentechnik, Teamleiter Produktionsdatentechnik, Teamleiter zentrale Instandhaltung sowie das zweijährige Personalentwicklungsprogramm Führungskräfte-Training der Daimler AG. Seit 2011 ist Herr Voß Energiebeauftragter für das Werk Berlin. Zu seinen Projekterfahrungen gehören: Zentralisierung und Standardisierung der Lagerwirtschaft sowie Leitung des Energie-Optimierungs-Projekts im Werk Berlin und ganzheitliche Anlagenbetreuung und Leitung Standardisierung Dokumentation/Datensicherung bei Daimler Powertrain.

# Aussteller



## PRÜFTECHNIK Alignment Systems

PRÜFTECHNIK ist eine mittelständische Firmengruppe mit Hauptsitz bei München und weltweit rund 500 Beschäftigten. Die Kernbereiche des Unternehmens sind High-Tech-Messsysteme für die industrielle Instandhaltung und Qualitätssicherung. Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen zur Zustandsüberwachung und Verfügbarkeitsoptimierung von Maschinen oder Anlagen zählen zu unserem Geschäft.

Im Bereich der Wellenausrichtsysteme ist PRÜFTECHNIK weltweit führend. Die mehrfach ausgezeichneten Ausrichtprodukte gehören in vielen Industriebereichen zur Grundausstattung. Ergänzt werden unsere Produktgruppen durch hochwertige Dienstleistungen. PRÜFTECHNIK wurde 1972 von Dieter Busch gegründet. Die frühe internationale Ausrichtung erwies sich als zukunftsweisender Schritt für die Unternehmensentwicklung. Mit 14 operativen Vertriebs-, Service-, Entwicklungs- und Produktionsstandorten sowie Exporten in mehr als 70 Länder, hat sich PRÜFTECHNIK zum erfolgreichen Global Player entwickelt.

**Ansprechpartner:** Herr Markus Brotsack, Vertriebsleiter | Tel.: +49 (0)89 99 616-0 | Fax: +49 (0)89 99 616-100 | Mail: markus.brotsack@pruftechnik.com | Web: www.pruftechnik.com



## TÜV Rheinland

TÜV Rheinland ist ein international führender Dienstleistungskonzern mit 490 Standorten in 61 Ländern. Anspruch und Leitidee des 1872 gegründeten Unternehmens ist die nachhaltige Entwicklung von Sicherheit und Qualität im Spannungsverhältnis von Mensch, Technik und Umwelt. Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist von der Überzeugung getragen, dass gesellschaftliche und industrielle Entwicklung ohne technischen Fortschritt nicht möglich sind. Hierfür ist der sichere und verantwortungsvolle Einsatz technischer Innovationen, Produkte und Anlagen entscheidend.

TÜV Rheinland prüft, begleitet und zertifiziert als neutraler, unabhängiger Dritter Produkte, Anlagen, Prozesse und Managementsysteme sowie Dienstleistungen auf Basis gesetzlicher Vorgaben, relevanter Leistungsmaßstäbe und Standards, an deren Entwicklung das Unternehmen auch selbst aktiv mitwirkt.

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH | Mail: is@de.tuv.com | Web: www.tuv.com

## Präsentieren Sie Ihre Leistungen mit einem Ausstellungsstand

Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere aktuelle Veranstaltung zum Thema „Energiemanagement in der Instandhaltung“ bietet Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen. Mit einem Ausstellungsstand stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis, treten in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum, erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

**Ansprechpartner:** Peter Ziegler, Sponsorship Manager | Tel.: +49 (0)30 884 30 725 | Mail: p.ziegler@tacooc.com

# Anmeldung

## Energiemanagement in der Industrie

26. und 27. Oktober 2011, Essen

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular.  
Fertigen Sie pro Teilnehmer eine Kopie und faxen Sie diese an:

**Fax: (0)30 88 43 07 30**



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:  
**www.tacook.com/EEM2011**

### 1. Teilnehmer

Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### 2. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Ich nehme teil

**TAGUNG** **26. – 27. Oktober 2011**

**JA, ich möchte an dem Get-together am 26. Oktober 2011 teilnehmen**

**WORKSHOP** **25. Oktober 2011**

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (als CD) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. und Versand erhalten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

### **aktuelle Studie: Energieeffizienz – Standortkiller oder Innovationstreiber?**

Trends, Innovationen und Best Practice in der anlagenintensiven Industrie

Subscriptionspreis: 1.200,- Euro

(enthält bereits 20% bei Buchung in Kombination mit der Tagung)

Fertigstellung November 2011

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen und einem „Get-together“ am 26. Oktober 2011:

**Tagung, 2-tägig** **1.490,- Euro zzgl. MwSt.**

**Workshop, 1-tägig** **890,- Euro zzgl. MwSt.**

**Tagung und Workshop, 3-tägig** **2.190,- Euro zzgl. MwSt.**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

### Tagungsorganisation

#### T.A. Cook Conferences

Leipziger Platz 2

10117 Berlin

Telefon (030) 88 43 07-0

Telefax (030) 88 43 07-30

Energiemanagement in der Industrie

AP: Nicole Tröger

Mail: n.troeger@tacook.com

www.tacook.com

### Veranstaltungsort/Lage

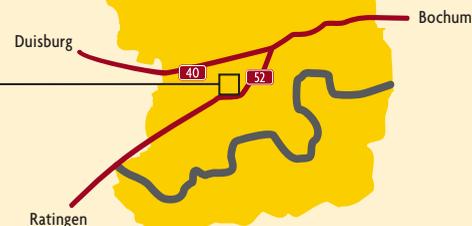
**Atlantic Congress Hotel Essen** web: atlantic-congress-hotel-messe-essen.de

Norbertstr. 2a

45131 Essen

Tel.: +49 (0)611 155-0

Fax: +49 (0)611 155 111



### Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

### Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.